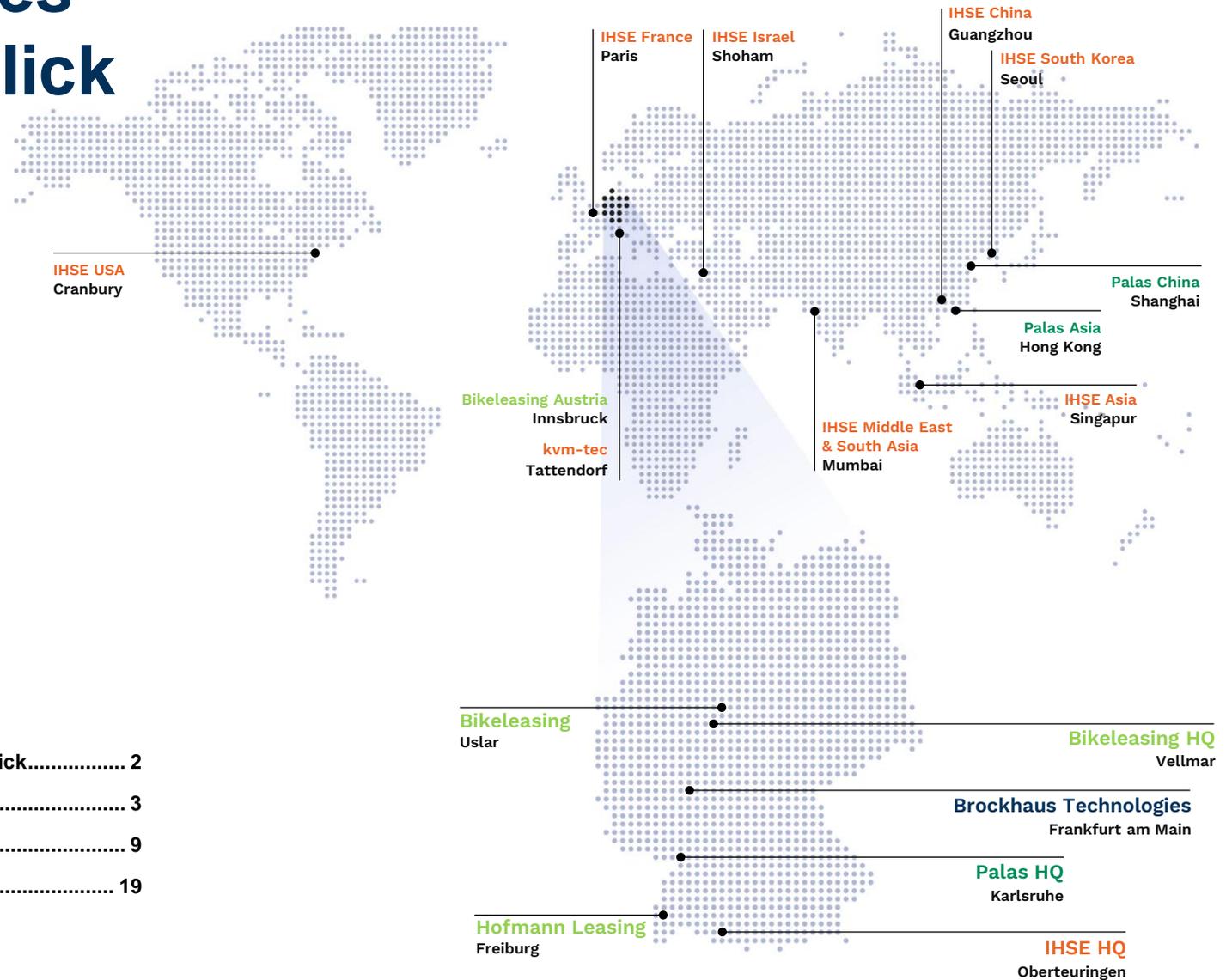




Quartalsmitteilung 9M 2022

Brockhaus Technologies auf einen Blick



Inhaltsverzeichnis

- Brockhaus Technologies auf einen Blick..... 2
- Wesentliche Entwicklungen 3
- Finanzinformationen 9
- Zusätzliche Informationen 19

Wesentliche Entwicklungen

Ertragslage des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in 9M 2022 um 261% auf € 123.248 Tsd. Insbesondere aufgrund der Konzerneinbeziehung der Bikeleasing (Segment Financial Technologies) wuchs die Gesamtleistung um 245% auf € 124.882 Tsd., der Materialaufwand um 297% auf € 42.704 Tsd., der Personalaufwand um 68% auf € 23.811 Tsd., die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 58% auf € 15.095 Tsd. und die sonstigen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte um 118% auf € 3.122 Tsd. Die Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte stiegen in Folge der Erstkonsolidierung der Bikeleasing Ende November 2021 um 127% auf € 11.642 Tsd. Die sonstigen Finanzierungsaufwendungen stiegen um 431% auf € 9.099 Tsd., wobei der Anstieg maßgeblich von der Akquisitionsfinanzierung aus dem Erwerb der Bikeleasing getrieben ist. Das EBITDA lag mit € 44.537 Tsd. weit über dem Vorjahreswert von € 2.429 Tsd. Gleiches gilt für das EBIT, das im Berichtszeitraum € 29.773 Tsd. betrug, während der Konzern im Vorjahr € -4.134 Tsd. realisierte. Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern wurde ein Periodenergebnis von € 19.483 Tsd. erzielt (Vorjahreszeitraum: € -8.790 Tsd.).

Ertragslage der Segmente

Die Umsatzerlöse **vor PPA** sind in 9M 2022 im Konzern verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 268% auf € 125.758 Tsd. angestiegen. Dies resultierte maßgeblich aus der Erweiterung um das Segment Financial Technologies, das aus Bikeleasing besteht und im Vergleichszeitraum noch nicht existierte. In den bereits im Vergleichszeitraum bestehenden Geschäftssegmenten Security Technologies und Environmental Technologies betrug das Wachstum der Umsatzerlöse vor PPA insgesamt 12,1%. Der zum Halbjahr 2022 sehr hohe Auftragsbestand im Segment Environmental Technologies konnte stark abgebaut werden und der Rückgang des Geschäfts mit Maskenprüfständen umsatzseitig vollständig kompensiert werden. Für das Segment Security Technologies befindet sich der Auftragsbestand per Ende September 2022 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Es bestehen weiterhin Lieferengpässe, welche die Geschäftstätigkeit des Konzerns in einigen Bereichen beeinflussen. Dennoch zeigt die operative Entwicklung eine hohe Resilienz unseres Geschäftsmodells gegen das allgemein schwierige Marktumfeld.

Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente									
	Financial Technologies		Security Technologies		Environmental Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse vor PPA	87.477	-	24.096	20.163	14.183	13.991	2	-	125.758	34.154
Umsatzwachstum	<i>n/a</i>		19,5%		1,4%				268,2%	
Rohertrag vor PPA	55.683	-	17.709	14.288	11.117	11.145	180	-	84.689	25.433
Rohertragsmarge vor PPA	63,7%		73,5%	70,9%	78,4%	79,7%			67,3%	74,5%
Bereinigtes EBITDA	41.658	-	5.395	4.983	4.278	4.107	(3.705)	(3.995)	47.626	5.096
Bereinigte EBITDA-Marge	47,6%		22,4%	24,7%	30,2%	29,4%			37,9%	14,9%
Bereinigtes EBIT	40.353	-	4.549	4.408	3.402	3.325	(3.800)	(4.069)	44.504	3.663
Bereinigte EBIT-Marge	46,1%		18,9%	21,9%	24,0%	23,8%			35,4%	10,7%

Sowohl die bereinigte EBITDA-Marge als auch die bereinigte EBIT-Marge des Konzerns lagen weit über dem Vorjahresniveau. Die bereinigte EBITDA-Marge wuchs in 9M 2022 signifikant auf 37,9%. In 9M 2021 betrug diese noch 14,9%. Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 35,4%, während der Konzern in 9M 2021 noch eine bereinigte EBIT-Marge von 10,7% realisierte.

Die Ertragskraft im Berichtszeitraum war positiv beeinflusst von einem starken zweiten und dritten Quartal, wobei vor allem das Segment Financial Technologies mit seinem Fokus auf den Fahrradmarkt von saisonalen Effekten geprägt ist und daher das höchste Geschäftsvolumen in Q2 und Q3 verzeichnet. Aufgrund einer geringeren Nachfrage nach Fahrrädern und E-Bikes in den kalten Monaten des Jahres sind die Transaktionsvolumina der Bikeleasing-Plattform in Q1 und Q4 dagegen deutlich geringer.

Financial Technologies | Die Umsatzerlöse vor PPA in dem Segment Financial Technologies (Bikeleasing) betragen in 9M 2022 € 87.477 Tsd. Angaben zum Vergleichszeitraum 9M 2021 nach IFRS sind nicht möglich, da Bikeleasing bis zur Kontrollenerlangung durch Brockhaus Technologies im Rahmen der Akquisition Ende November 2021 ausschließlich nach HGB bilanzierte. Der klare Wachstumstrend ist jedoch anhand operativer Kennzahlen darstellbar. In 9M 2022 steigerte Bikeleasing die Anzahl der an ihre Plattform angeschlossenen Unternehmen um 11 Tsd. auf insgesamt 43 Tsd. Diese Kundenunternehmen beschäftigen ca. 2,4 Mio. Mitarbeiter. Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform neu vermittelten Diensträder belief sich auf rund 99 Tsd., was einem Wachstum von ca. 43% gegenüber dem Vergleichszeitraum 9M 2021 entspricht.

Die Rohertragsmarge vor PPA betrug 63,7%, die bereinigte EBITDA-Marge 47,6% und die bereinigte EBIT-Marge 46,1%. Im Vergleich zum zweiten Quartal wurde im dritten Quartal ein höherer Umsatz aus zur Verwertung bestimmtem Leasingvermögen, insbesondere bestehend aus Rückläufern nach Leasingende, generiert. Diese Umsatzkomponente hat grundsätzlich eine geringere Marge. Aus diesem Grund ist die EBITDA-Marge in Q3 unter dem Niveau von Q2 2022.

Sowohl die Umsatzerlöse als auch die Profitabilität entwickelte sich innerhalb des Berichtszeitraums 9M 2022 deutlich zweigeteilt. Das erste Quartal war, neben dem saisonbedingt geringeren Volumen des Neugeschäfts, beeinflusst von einer sehr geringen Forfaitierungsquote. Der maßgebliche Teil der neu generierten Leasingverhältnisse in Q1 2022 wurde als „Green Bond“ verbrieft und über eine große deutsche Versicherung refinanziert. Diese Struktur ermöglicht Bikeleasing eine deutlich günstigere, schnellere und flexiblere Refinanzierung, die für das starke Wachstum förderlich ist. Trotz unverändertem Cash-Inflow bei Abverkauf der verbrieften Leasingforderung erfüllt diese Refinanzierungsart jedoch nicht die Voraussetzungen eines bilanziellen Abgangs dieser verbrieften Leasingforderungen, sodass diese auf der Bilanz des Konzerns verbleiben. Grund dafür ist, dass nach den vertraglichen Regelungen nicht im Wesentlichen alle mit den Leasingforderungen verbundenen Chancen und Risiken übertragen wurden. Die Ertragsrealisierung aus diesen Leasingverhältnissen erfolgt daher über deren Laufzeit von in der Regel 36 Monaten entsprechend der Effektivzinsmethode. Auch wenn der liquiditätsseitige Vorgang identisch ist, steht diese Refinanzierungsvariante buchhalterisch im Gegensatz zu einer Forfaitierung mit bilanziellem Abgang der Leasingforderung, bei der nahezu der gesamte Ertrag der betreffenden Leasingverhältnisse zum Zeitpunkt der jeweiligen Forfaitierung realisiert wird. Es wurde somit in Q1 2022 ein geringerer Ertrag zugunsten höherer Erträge in der Zukunft ausgewiesen. Als Resultat lagen sowohl die Umsatzerlöse als auch das EBITDA in Q1 des Berichtsjahres deutlich unter dem zweiten und dritten Quartal.

In Q2 und Q3 wurde der überwiegende Teil der neu generierten Leasingverhältnisse dagegen konventionell regresslos abverkauft bzw. forfaitiert. Dies führt zu keiner bilanziellen Erfassung von Finanzverbindlichkeiten und die Ertragsrealisierung findet im Wesentlichen sofort statt. Mit dem Ziel einer effizienten Kapitalstruktur, im Einklang mit ihrem transaktionsbasierten Geschäftsmodell, beabsichtigt Bikeleasing sich künftig nach Möglichkeit auf derartige Finanzierungsoptionen mit bilanziellem Abgang zu fokussieren.

Aufgrund des hohen Free Cashflow leistete Bikeleasing im zweiten Quartal € 5.660 Tsd. und im dritten Quartal weitere € 15.000 Tsd. freiwillige vorzeitige Tilgungszahlungen auf eines der Akquisitionsdarlehen aus dem Unternehmenskauf. Diese Tilgungen wurden auf Grund eines starken operativen Cashflows in 9M 2022 ermöglicht und unterstreichen die starke Performance von Bikeleasing im Berichtszeitraum.

Security Technologies | Bedingt durch eine anziehende Kundennachfrage nach teilweiser Aufhebung coronabedingter Reise- und Kontaktbeschränkungen insbesondere in den westlichen Industrieländern, verzeichnete das Segment Security Technologies (IHSE und kvm-tec) einen Anstieg der Umsatzerlöse vor PPA von 19,5% auf € 24.096 Tsd. Ursächlich war hauptsächlich die positive Absatzmarktentwicklung in Americas, wo eine Umsatzsteigerung um 79,5% gegenüber dem Vergleichszeitraum auf € 8.124 Tsd. in 9M 2022 erzielt wurde. In EMEA wurde eine Umsatzerlösststeigerung um 4,2% von € 11.911 Tsd. auf € 12.409 Tsd. in 9M 2022 erreicht. In APAC lagen die Umsatzerlöse 4,4% unter dem Vergleichszeitraum und betragen € 3.563 Tsd. Das reduzierte Umsatzvolumen in APAC resultiert im Wesentlichen aus den weiterhin bestehenden COVID-Einschränkungen in China. Der Umsatzanteil, der im vergangenen Geschäftsjahr 2021 akquirierten kvm-tec, betrug in 9M 2022 € 2.885 Tsd.

Die Rohertragsmarge vor PPA lag mit 73,5% über der im Vergleichszeitraum von 70,9%. Im Vergleichszeitraum 9M 2021 lagen neben währungsbedingten Effekten, nachteilige Verschiebungen im Produkt- und Kundenmix vor, welche sich entsprechend auf die Rohertragsmarge ausgewirkt hatten. Hohe unterjährige Schwankungen der Rohertragsmarge sind bei IHSE regelmäßig zu beobachten. Gründe sind meist unterschiedliche Margen auf einzelne größere Auslieferungen (Kundenmix- und Produktmix-Effekte) sowie bedeutende stichtagsbezogene Schwankungen in den Bestandsveränderungen.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 22,4% unter dem Vorjahreswert von 24,7%. Ursächlich waren vor allem höhere sonstige betriebliche Aufwendungen aus den wieder intensivierten Messe- und direkten Vertriebsaktivitäten, welche im Vergleichszeitraum aufgrund der COVID-19 Pandemie nahezu vollständig heruntergefahren waren. Zusätzlich wirkten sich höhere Personalaufwendungen negativ auf die EBITDA-Marge aus. Diese werden im Wesentlichen durch Konzerneinbeziehung der noch verhältnismäßig kleinen kmtec, Ende des Geschäftsjahres 2021, begründet.

Das Umsatzvolumen befindet sich weiterhin noch nicht auf dem angestrebten Zielniveau. Dieser Aspekt in Kombination mit der bestehenden Kostenbasis führt dazu, dass die IHSE weiterhin deutlich unter dem langfristigen Zielniveau einer EBITDA-Marge von 35% liegt.

Wie bereits zum Halbjahr lag der Auftragsbestand, getrieben von einem starken Auftragseingang von € 28,2 Mio. in 9M 2022, Ende September auf einem sehr hohen Niveau von € 10,3 Mio. Ein Großteil dieses Bestands soll noch im vierten Quartal abgebaut und als Umsatz realisiert werden.

Environmental Technologies | In dem Segment Environmental Technologies (Palas) lagen die Umsatzerlöse vor PPA mit € 14.183 Tsd. um 1,4% über dem Vorjahreswert. Im Vergleich zum Vergleichszeitraum war 9M 2022 von einem starken Rückgang des Geschäftsvolumens mit Prüfständen für die Effektivitätsprüfung von Atemschutzmasken geprägt, welches im Vorjahr noch ein maßgeblicher Treiber des Umsatzvolumens war. Dem entgegen steht jedoch ein fortgesetztes starkes Wachstum im Kerngeschäft der Palas mit konventionellen Produkten für die zertifizierte Messung von Feinstaub in der Außenluft. Für das konventionelle Produktportfolio im Kerngeschäft der Palas liegen die Umsatzerlöse in 9M 2022 um 27% über dem Vergleichszeitraum. Der Rückgang des Geschäfts mit Maskenprüfständen konnte dadurch per 9M 2022 vollständig kompensiert werden.

Der per 30. Juni 2022 insgesamt sehr hohe Auftragsbestand der Palas, mit € 5,7 Mio., konnte deutlich abgebaut werden und lag Ende

Kennzahlen nach Quartalen

In € Tsd.	2021				2022		
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Financial Technologies							
Umsatzerlöse vor PPA	-	-	-	16.332	17.457	34.652	35.368
Rohertrag vor PPA	-	-	-	15.607	9.165	24.377	22.140
<i>Rohertragsmarge vor PPA</i>				95,6%*	52,5%	70,3%	62,6%
Bereinigtes EBITDA	-	-	-	13.702	5.871	18.763	17.024
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>				83,9%*	33,6%	54,1%	48,1%
Bereinigtes EBIT	-	-	-	13.593	5.525	18.415	16.413
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>				83,2%*	31,6%	53,1%	46,4%
Security Technologies							
Umsatzerlöse vor PPA	6.053	6.665	7.445	8.761	7.245	7.639	9.211
Rohertrag vor PPA	3.917	4.770	5.601	6.328	5.707	5.402	6.600
<i>Rohertragsmarge vor PPA</i>	64,7%	71,6%	75,2%	72,2%	78,8%	70,7%	71,6%
Bereinigtes EBITDA	696	1.442	2.845	3.054	2.081	912	2.402
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	11,5%	21,6%	38,2%	34,9%	28,7%	11,9%	26,1%
Bereinigtes EBIT	506	1.251	2.650	2.832	1.811	624	2.114
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	8,4%	18,8%	35,6%	32,3%	25,0%	8,2%	22,9%
Environmental Technologies							
Umsatzerlöse vor PPA	4.778	4.979	4.234	7.288	4.082	3.990	6.111
Rohertrag vor PPA	3.897	3.848	3.400	5.950	3.186	3.193	4.738
<i>Rohertragsmarge vor PPA</i>	81,6%	77,3%	80,3%	81,6%	78,1%	80,0%	77,5%
Bereinigtes EBITDA	1.599	1.470	1.039	3.221	939	901	2.438
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	33,5%	29,5%	24,5%	44,2%	23,0%	22,6%	39,9%
Bereinigtes EBIT	1.328	1.215	782	2.925	660	612	2.130
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	27,8%	24,4%	18,5%	40,1%	16,2%	15,3%	34,9%
Konzern							
Umsatzerlöse vor PPA	10.831	11.645	11.678	32.383	28.785	46.282	50.691
Rohertrag vor PPA	7.814	8.619	9.000	28.051	18.104	33.018	33.567
<i>Rohertragsmarge vor PPA</i>	72,1%	74,0%	77,1%	86,6%	62,9%	71,3%	66,2%
Bereinigtes EBITDA	803	1.753	2.540	16.744	7.582	19.354	20.689
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	7,4%	15,1%	21,7%	51,7%	26,3%	41,8%	40,8%
Bereinigtes EBIT	315	1.282	2.064	16.084	6.658	18.396	19.450
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	2,9%	11,0%	17,7%	49,7%	23,1%	39,7%	38,4%

* Die hohen Margen im Segment Financial Technologies in Q4 2021 resultieren im Wesentlichen aus dem liquiditätsneutralen bilanziellen Abgang von Leasingforderungen aufgrund der Anpassung eines Vertrages über die Forfaitierung von Leasingforderungen.

September bei € 3,2 Mio. Entsprechend verzeichnete Palas in Q3 das umsatzseitig stärkste Quartal im laufenden Geschäftsjahr.

Die Rohertragsmarge vor PPA lag mit 78,4% leicht unter dem Niveau für 9M 2021 von 79,7%. Im Vorjahr hatten höhere Bestandsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen zu einer höheren Rohertragsmarge geführt.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 30,2% leicht über dem Vorjahreswert von 29,4%. Gleiches gilt für die bereinigte EBIT-Marge, welche von 23,8% auf 24,0% anstieg.

Central Functions | In den Zentralbereichen war ein Rückgang der Kosten zu verzeichnen. Dieser resultierte im Wesentlichen aus einer geringeren Due Diligence-Aktivität, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum 9M 2021.

Auf BKHT entfallende Segmentkennzahlen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kennzahlen der Segmente, entsprechend der Beteiligungsquote, welche die Konzernmutter Brockhaus Technologies AG direkt und indirekt an den jeweiligen Segmentgesellschaften hält.

Das Segment Financial Technologies wurde für diese Darstellung untergliedert in die operativen Einheiten einschließlich des Senior-Akquisitionsdarlehens (BLS-Gruppe) und die mit einem nachrangigen Akquisitionsdarlehen ausgestattete Zwischenholding BCM Erste Beteiligungs GmbH (BCM Erste).

Für Informationen zu dem Posten „Anpassung Effekt aus NCI Put“ wird auf Angabe 40 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2021 verwiesen.

Auf BKHT entfallende Segmentkennzahlen (teilweise vereinfacht)

In € Tsd.	BLS-Gruppe	BCM Erste	Financial Technologies	Security Technologies	Environmental Technologies	Central Functions & Konsolidierung	Konzern	Entfallend auf BKHT
Umsatzerlöse vor PPA	87.477	-	87.477	24.096	14.183	2	125.758	79.597
Rohertrag vor PPA	55.683	-	55.683	17.709	11.117	180	84.689	54.679
Bereinigtes EBITDA	41.685	(26)	41.658	5.395	4.278	(3.705)	47.626	26.375
Bereinigtes EBIT	40.379	(26)	40.353	4.549	3.402	(3.800)	44.504	24.141
Bereinigtes Ergebnis (vor Effekt NCI Put)	30.661	(3.240)	27.421	2.291	2.258	(6.297)	25.673	10.474
Anpassung Effekt aus NCI Put							1.698	2.321
Bereinigtes Ergebnis							27.371	12.795
Entfallend auf BKHT	52,1%	94,9%		100,0%	70,0%	100,0%		

Vermögenslage

Das Vermögen des Konzerns mit einer Bilanzsumme von € 649.007 Tsd. entfällt zum Abschlussstichtag zu 83% auf langfristige Vermögenswerte und zu 17% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Posten sind dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 390.175 Tsd.), Leasingforderungen (€ 144.557 Tsd.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 31.316 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 22.925 Tsd.), Sachanlagen (€ 16.582 Tsd.) und sonstige finanzielle Vermögenswerte (€ 25.597 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert. Die Sachanlagen bestehen zum größten Teil aus dem Grundstück und Gebäude des Hauptsitzes der IHSE in Oberteuringen am Bodensee. Wesentliche Faktoren für den Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte sind hohe Umsatzsteuererstattungsansprüche und Forderungen gegen Refinanzierungspartner zum Ende des dritten Quartals. In diesem Zusammenhang wird erstmalig ein wesentlicher Betrag für Forderungen gegen Refinanzierungspartner in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Beträge aus Forfaitierung, welche den bilanziellen Ansatz aufgrund der vertraglichen Grundlage bereits zum Stichtag erfordern, deren zahlungswirksame Umsetzung jedoch noch nicht erfolgt ist.

Die Veränderung der Vermögenslage seit Beginn des Geschäftsjahres mit einem Anstieg der Bilanzsumme um 6% auf € 649.007 Tsd. resultierte im Wesentlichen aus der Zunahme der Leasingforderungen aufgrund des wachsenden Geschäftsvolumens im Segment Financial Technologies. Für weitere Informationen hierzu wird auf die segmentspezifischen Angaben unter „Financial Technologies“ verwiesen.

Mit dem Ziel einer effizienten Kapitalstruktur im Einklang mit ihrem transaktionsbasierten Geschäftsmodell, beabsichtigt Bikeleasing sich künftig nach Möglichkeit auf Finanzierungsoptionen zu fokussieren, die einen bilanziellen Abgang der Forderungen ermöglichen.

Darüber hinaus wird fortlaufend an schnelleren Prozessen und effizienteren Lösungen für die Refinanzierung des Geschäfts gearbeitet, um die Skalierbarkeit für weiteres Wachstum der Plattform sicherzustellen.

Nachdem die vergangenen 24 Monate bis Ende des zweiten Quartals des Berichtszeitraums von ansteigenden Vorräten in Reaktion auf Lieferengpässe geprägt waren, plant Brockhaus Technologies künftig wieder ein strafferes Working Capital Management, um die Kapitalintensität zu reduzieren.

Finanzlage

Zum Abschlussstichtag betragen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 22.925 Tsd. Bei Senior-Darlehen von € 57.336 Tsd., Nachrangdarlehen von € 53.966 Tsd. und Immobiliendarlehen von € 5.642 Tsd. beträgt die Nettoverschuldung aus Darlehen € 94.019 Tsd. (31. Dezember 2021: € 105.290 Tsd.). Unter Berücksichtigung der sonstigen Finanzverbindlichkeiten (€ 8.156 Tsd.) und Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung (€ 153.969 Tsd.) ergibt sich abzüglich Leasingforderungen (€ 144.557 Tsd.) eine Nettoverschuldung von € 111.586 Tsd. (31. Dezember 2021: € 119.027 Tsd.). Ursächlich für den Rückgang war der hohe Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im Berichtszeitraum.

Die latenten Steuerschulden von € 46.475 Tsd. beziehen sich zum größten Teil auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam, jedoch liquiditätsneutral aufgelöst.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 277.909 Tsd. 42,8% der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote liegt somit leicht über dem Niveau vom 31. Dezember 2021, als das Eigenkapital mit € 254.920 Tsd. 41,5% der Bilanzsumme ausmachte.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug € 21.529 Tsd. (9M 2021: € 932 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € 28.756 Tsd.

(9M 2021: € 3.270 Tsd.) und war maßgeblich geprägt von den operativen Zahlungsüberschüssen der Tochterunternehmen, insbesondere Bikeleasing.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € -1.755 Tsd. (9M 2021: € -1.294 Tsd.) und umfasst einen positiven Zufluss von € 400 Tsd. aus dem Verkauf eines Co-Investment-Anteils von 0,32% an der BCM Erste Beteiligungs GmbH (die teils fremdfinanzierte Holding-Gesellschaft der Bikeleasing-Gruppe) an einen Commercial und Technical Due Diligence-Berater, welcher Brockhaus Technologies bei der Bikeleasing-Akquisition bzgl. Markt- und Technologiethemen beraten hat.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -26.765 Tsd. (9M 2021: € -5.251 Tsd.) und umfasst im Wesentlichen die regelmäßigen Tilgungs- und Zinszahlungen auf Senior-Darlehen und Immobiliendarlehen sowie die freiwillige vorzeitige Tilgung eines Teils der Akquisitionsfinanzierung durch Bikeleasing von € 20.660 Tsd. Letzterer Bestandteil ist die wesentliche Ursache für den Anstieg der Auszahlungen.

Der Free Cashflow vor Steuern lag mit € 27.002 Tsd. deutlich über dem Vorjahreswert von € 1.976 Tsd.

Prognose

Vor dem Hintergrund der starken operativen Entwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres, geht der Vorstand davon aus, die bisherige Prognose zu übertreffen. Nunmehr rechnet der Vorstand im Geschäftsjahr 2022 mit Umsatzerlösen vor PPA zwischen € 150 und 155 Mio. (bisherige Prognose: € 140 – 150 Mio.), was einem Wachstum zwischen 19% und 23% gegenüber den pro forma Umsatzerlösen im Jahr 2021 entspräche (bisherige Prognose: Wachstum zwischen 11% und 19%). Hinsichtlich der bereinigten E-BITDA-Marge bestätigt Brockhaus Technologies die bisherige Prognose von 35%.

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität resultierend aus hoher Nachfrage nach Fahrrädern in den warmen Monaten, ist das zweite und dritte Quartal im Segment Financial Technologies sehr stark ausgefallen. Für das vierte Quartal erwarten wir bei Bikeleasing rein saisonbedingt deutlich geringere Volumina als in Q2 und Q3, da im Herbst und Winter weniger Fahrräder vertrieben werden als im Sommer. In den Segmenten Security Technologies und Environmental Technologies erwarten wir, dass das letzte Quartal, wie in den Vorjahren üblich, vergleichsweise stark ausfallen wird. Für Palas resultiert diese Erwartungshaltung aus der in den Vorjahren gewonnenen Erfahrung einer entsprechenden Saisonalität. Für IHSE werden die Erwartungen für Q4 mit dem aktuell hohen Auftragsbestand und der positiven Aussicht auf Realisierung begründet.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Managements zur künftigen Entwicklung des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres zusammengefassten Lageberichts 2021 sowie des Konzernzwischenlageberichts 2022 beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Dies betrifft insbesondere den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die weiterhin anhaltenden Lieferengpässe, COVID-19, die derzeitige akute Energiekrise und die ansteigende Inflation sowie der deutliche Anstieg der Zinsen. Sollten die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den in der Prognose getroffenen Aussagen abweichen. Sollte sich die Informationsgrundlage dahingehend ändern, dass ein Abweichen von der Prognose überwiegend wahrscheinlich wird, so wird Brockhaus Technologies dies im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften mitteilen.

Ereignisse nach dem 30. September 2022

Es fanden zwischen dem 30. September 2022 und dem Veröffentlichungsdatum dieses Halbjahresfinanzberichts keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Finanz- informationen

(ungeprüft)

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite [14](#).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse	123.248	34.154
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	492	1.184
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.143	856
Gesamtleistung	124.882	36.194
Materialaufwand	(42.704)	(10.761)
Rohertrag	82.178	25.433
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(23.233)	(13.975)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(578)	(207)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.095)	(9.536)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	(0)
Sonstige betriebliche Erträge	1.256	715
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(11.642)	(5.130)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(3.122)	(1.433)
Finanzierungsaufwendungen aus NCI Put	(1.698)	(2.676)
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	(9.099)	(1.714)
Finanzerträge	4.477	4
Finanzergebnis	(6.320)	(4.386)
Ergebnis vor Steuern	23.453	(8.520)
Ertragsteuern	(3.970)	(270)
Periodenergebnis	19.483	(8.790)
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	7.773	(8.788)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	11.710	(1)
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	2.636	892
Gesamtergebnis	22.119	(7.898)
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	10.409	(7.896)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	11.710	(1)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.946.393	10.385.755
Ergebnis je Aktie** (€)	0,71	(0,85)

* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

** Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	30.09.2022	31.12.2021
Aktiva		
Sachanlagen	16.582	16.156
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	390.175	398.872
Langfristige Leasingforderungen	132.508	82.142
Vorauszahlungen	7	9
Latente Steueransprüche	607	544
Langfristige Vermögenswerte	539.879	497.723
Vorräte	15.891	12.568
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.316	20.022
Vertragsvermögenswerte	357	155
Kurzfristige Leasingforderungen	12.049	37.617
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.597	15.280
Vorauszahlungen	992	811
Zahlungsmittel und -äquivalente	22.925	30.327
Kurzfristige Vermögenswerte	109.127	116.778
Bilanzsumme	649.007	614.501

In € Tsd.	30.09.2022	31.12.2021
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	10.948	10.387
Noch nicht durchgeführte Kapitalerhöhung	-	13.003
Kapitalrücklage	240.130	227.688
Sonstige Rücklagen	969	452
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	2.218	(418)
Bilanzverlust	(21.297)	(29.069)
Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	232.968	222.043
Nicht beherrschende Anteile	44.941	32.878
Eigenkapital	277.909	254.920
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	118.409	123.945
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	145.159	115.654
Sonstige Rückstellungen	6.417	4.765
Sonstige Verbindlichkeiten	-	4.570
Vertragsverbindlichkeiten	42	36
Latente Steuerschulden	46.475	52.189
Langfristiges Fremdkapital	316.502	301.159
Steuerschulden	9.880	5.556
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	6.691	16.987
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	8.810	12.525
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.975	11.305
Sonstige Verbindlichkeiten	13.680	10.531
Vertragsverbindlichkeiten	1.435	1.394
Sonstige Rückstellungen	125	123
Kurzfristiges Fremdkapital	54.596	58.422
Fremdkapital	371.098	359.581
Bilanzsumme	649.007	614.501

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Noch nicht durchgeführte Kapitalerhöhung	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Bilanzverlust	Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
01.01.2022	10.387	13.003	227.688	452	(418)	(29.069)	222.043	32.878	254.920
Transaktionen mit Anteilseignern									
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintragung der Kapitalerhöhung	561	(13.003)	12.442	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	7.773	7.773	11.710	19.483
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	2.636	-	2.636	-	2.636
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	516	-	-	516	-	516
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	353	353
30.09.2022	10.948	-	240.130	969	2.218	(21.297)	232.968	44.941	277.909
01.01.2021	10.387	-	227.688	256	(1.705)	(13.188)	223.438	(1)	223.437
Transaktionen mit Anteilseignern									
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	(8.788)	(8.788)	(1)	(8.790)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	892	-	892	-	892
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	146	-	-	146	-	146
30.09.2021	10.387	-	227.688	402	(813)	(21.976)	215.687	(2)	215.686

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Periodenergebnis	19.483	(8.790)
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(7.227)	(2.338)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	3.970	270
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	516	145
Abschreibungen	14.756	6.563
Finanzergebnis ohne Leasingrefinanzierung	12.024	4.386
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	(190)	-
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	(207)	252
Zugänge von Leasingforderungen	(233.088)	-
Zahlungen von Leasingnehmern	37.004	-
Abgänge/ Umgliederungen von Leasingforderungen zu Restbuchwerten	176.195	-
Zinsen und ähnliche (Erträge)/ Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	(6.824)	-
(Zu-)/ Abnahme der Leasingforderungen	(26.712)	-
Zugang Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	61.457	-
Zahlung von Annuitäten aus Leasingrefinanzierung	(35.165)	-
Abgang von Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	(810)	-
Zugänge/Abgänge aus Verbindlichkeiten aus Forfaitierung	2.765	-
Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	1.276	-
Zu-/ (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	29.523	-
(Zu-)/ Abnahme von Leasingvermögen aus Operating Leases	1.240	-
(Zu-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(23.711)	(1.344)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(1.997)	1.742
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	62	45
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	21.529	932

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Investitionen in Sachanlagen	(943)	(878)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	198	-
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(362)	(42)
Aktivierete Entwicklungskosten	(1.047)	(378)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	-	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	400	-
Erhaltene Zinsen	-	4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(1.755)	(1.294)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	10.350	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(34.043)	(3.122)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(941)	(486)
Zinszahlungen	(2.131)	(1.642)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(26.765)	(5.251)
Zahlungswirksame Änderung des Finanzmittelfonds	(6.990)	(5.613)
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	533	203
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	29.331	123.544
Finanzmittelfonds am Periodenende	22.874	118.133
Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und -äquivalente	22.925	118.133
Kontokorrentkredite, die für das Cash Management genutzt werden	(51)	-
Summe	22.874	118.133

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

1. Alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und detaillierte Erläuterungen der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 7 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2021 verwiesen. Über die dort erläuterten Bereinigungen hinaus, bereinigt der Konzern im Berichtszeitraum erstmals den nachfolgenden Sachverhalt.

Teil der übertragenen Gegenleistung für den Erwerb der kvm-tec ist eine künftige bedingte Kaufpreiszahlung (Earn-out). Die Verbindlichkeit aus diesen künftig zu erwartenden Earn-out-Zahlungen ist zu jedem Berichtsstichtag neu zu bewerten. Die Veränderung des Wertansatzes wird als Ertrag oder Aufwand in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Diese **Erträge und Aufwendungen aus Earn-out** werden in der Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und Ergebnisses je Aktie bereinigt. In vergangenen Berichtsperioden waren diese Effekte nicht wesentlich, weswegen auf deren gesonderten Ausweis verzichtet wurde.

Ermittlung der Umsatzerlöse vor PPA

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse	123.248	34.154
Minderergebnis aus Value Step-up	2.510	-
Umsatzerlöse vor PPA	125.758	34.154

Ermittlung des Rohertrags vor PPA

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Rohertrag	82.178	25.433
Minderergebnis aus Value Step-up	2.510	-
Rohertrag vor PPA	84.689	25.433
<i>Rohertragsmarge vor PPA</i>	67,3%	74,5%

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Ergebnis vor Steuern	23.453	(8.520)
Finanzergebnis	6.320	4.386
Abschreibungen	14.764	6.563
EBITDA	44.537	2.429
Minderergebnis aus Value Step-up	2.510	-
Anteilsbasierte Vergütung	578	207
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	1.311
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	1.148
Bereinigtes EBITDA	47.626	5.096
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	37,9%	14,9%

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Ergebnis vor Steuern	23.453	(8.520)
Finanzergebnis	6.320	4.386
EBIT	29.773	(4.134)
Minderergebnis aus Value Step-up	2.510	-
Anteilsbasierte Vergütung	578	207
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	1.311
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	1.148
PPA-Abschreibungen	11.642	5.130
Bereinigtes EBIT	44.504	3.663
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	35,4%	10,7%

Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Periodenergebnis	19.483	(8.790)
Minderergebnis aus Value Step-up	2.510	-
Anteilsbasierte Vergütung	578	207
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	1.311
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	1.148
PPA-Abschreibungen	11.642	5.130
Latente Ertragsteuern auf Minderergebnis aus Value Step-up und PPA-Abschreibungen	(4.088)	(1.409)
Finanzergebnis aus NCI Put	1.698	2.676
(Erträge) und Aufwendungen aus Earn-out	(4.452)	-
Bereinigtes Ergebnis	27.371	274
Davon: Anteilseigner der BKHT	12.795	275
Davon: Nicht beherrschende Anteile	14.576	(1)
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.946.393	10.385.755
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	1,17	0,03

Ermittlung des Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	21.529	932
Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)	7.227	2.338
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	28.756	3.270
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(1.755)	(1.294)
Free Cashflow vor Steuern	27.002	1.976

2. Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente													
	Financial Technologies		Security Technologies		Environmental Technologies		Summe		Central Functions		Konsolidierung		Konzern	
	9M 2022	9M 2021*	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse vor PPA	87.477	-	24.096	20.163	14.183	13.991	125.756	34.154	437	225	(435)	(225)	125.758	34.154
Rohhertrag vor PPA	55.683	-	17.709	14.288	11.117	11.145	84.508	25.433	437	-	(257)	-	84.689	25.433
Bereinigtes EBITDA	41.658	-	5.395	4.983	4.278	4.107	51.331	9.091	(3.718)	(3.995)	13	-	47.626	5.096
Trade Working Capital**	13.717	-	12.599	9.996	7.910	6.360	34.226	16.356	(994)	(232)	-	-	33.232	16.124
Liquide Mittel	12.517	-	4.859	12.365	1.605	3.512	18.981	15.877	3.945	102.256	-	-	22.925	118.133
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	60.357	-	41.352	38.760	12.400	15.394	114.108	54.154	17.755	309	(6.764)	(3.377)	125.100	51.087
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	153.969	-	-	-	-	-	153.969	-	-	-	-	-	153.969	-
Umsatzerlöse nach Region														
EMEA	84.967	-	12.409	11.911	7.735	9.752	105.111	21.663	437	225	(435)	(225)	105.113	21.663
Deutschland	84.117	-	3.352	2.539	2.325	4.467	89.794	7.005	437	225	(435)	(225)	89.796	7.005
Niederlande	-	-	2.824	4.282	2	8	2.826	4.290	-	-	-	-	2.826	4.290
Vereinigtes Königreich	-	-	372	225	984	991	1.356	1.216	-	-	-	-	1.356	1.216
Frankreich	-	-	921	1.373	1.499	1.286	2.420	2.660	-	-	-	-	2.420	2.660
Italien	-	-	431	443	495	777	926	1.220	-	-	-	-	926	1.220
Sonstige	850	-	4.509	3.049	2.430	2.223	7.789	5.272	-	-	-	-	7.789	5.272
Americas	-	-	8.124	4.525	2.344	1.781	10.468	6.306	-	-	-	-	10.468	6.306
USA	-	-	8.029	4.499	1.805	1.349	9.835	5.848	-	-	-	-	9.835	5.848
Sonstige	-	-	95	26	538	432	633	458	-	-	-	-	633	458
APAC	-	-	3.563	3.727	4.104	2.458	7.667	6.185	-	-	-	-	7.667	6.185
China	-	-	1.437	1.112	1.877	1.462	3.313	2.574	-	-	-	-	3.313	2.574
Sonstige	-	-	2.126	2.615	2.227	996	4.353	3.610	-	-	-	-	4.353	3.610
Summe***	84.967	-	24.096	20.163	14.183	13.991	123.246	34.154	437	225	(435)	(225)	123.248	34.154

* Im Vergleichszeitraum existierte das Segment Financial Technologies im Konzern noch nicht.

** Das Trade Working Capital umfasst Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

*** Die Umsatzerlöse nach Region sind unbereinigte Werte nach IFRS.

3. Finanzergebnis

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	9M 2022	9M 2021
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	8.983	1.285
Negativzinsen auf Bankguthaben	16	402
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	100	27
Aufzinsung der NCI Put-Verbindlichkeit	106	97
Neubewertung NCI Put-Rückstellung	1.592	2.579
Finanzierungsaufwendungen	10.797	4.390

Die Finanzerträge betragen € 4.477 Tsd. (Vorjahr: € 4 Tsd.) und bestehen nahezu ausschließlich aus dem Ertrag aus der Neubewertung der Earn-out-Verbindlichkeit aus dem Kauf der kvm-tec.

4. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BKHT entfallende Periodenergebnis dar.

	9M 2022	9M 2021
Periodenergebnis in € Tsd.	7.773	(8.788)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.946.393	10.385.755
Ergebnis je Aktie (€)	0,71	(0,85)

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 1 verwiesen.

	9M 2022	9M 2021
Bereinigt		
Periodenergebnis in € Tsd.	12.795	275
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.946.393	10.385.755
Ergebnis je Aktie (€)	1,17	0,03

5. Eintragung der Sachkapitalerhöhung

Zum 31. Dezember 2021 war eine Kapitalerhöhung über 560.829 neue Aktien im Volumen von € 13.003 Tsd. noch nicht im Handelsregister eingetragen und wurde somit in dem Posten „Noch nicht durchgeführte Kapitalerhöhung“ im Eigenkapital ausgewiesen. Am 10. Februar 2022 wurde die Kapitalerhöhung in das Handelsregister eingetragen. In der Folge wurde der Betrag von € 560.829 in das gezeichnete Kapital und die verbleibenden € 12.442 Tsd. in die Kapitalrücklage umgegliedert. Damit erhöhte sich das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von € 10.386.808 um € 560.829 auf € 10.947.637.

6. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2022	31.12.2021
Senior-Darlehen	52.289	64.335	5.047	15.644	57.336	79.979
Senior-Akquisitionsdarlehen	42.289	64.335	5.018	5.644	47.307	69.979
Namensschuldverschreibung	10.000	-	29	10.000	10.029	10.000
Nachrangdarlehen	53.966	49.696	-	-	53.966	49.696
Nachrangige Akquisitionsdarlehen	37.783	34.571	-	-	37.783	34.571
Verkäuferdarlehen	16.183	15.125	-	-	16.183	15.125
Immobilienarlehen	5.242	5.540	399	402	5.642	5.942
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	6.912	4.375	1.244	941	8.156	5.316
Leasingverbindlichkeiten	3.478	1.409	1.244	941	4.723	2.350
NCI Put-Verbindlichkeit	2.036	1.581	-	-	2.036	1.581
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing	1.397	1.385	-	-	1.397	1.385
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	118.409	123.946	6.691	16.987	125.100	140.933
Leasingrefinanzierung	145.159	115.654	8.810	12.525	153.969	128.179
Verbriefte Verbindlichkeiten	77.669	65.000	137	110	77.806	65.110
Darlehen zur Leasingfinanzierung	42.079	31.924	51	995	42.130	32.919
Finanzverbindlichkeiten aus Forfaitierung	3.128	398	274	5.874	3.402	6.272
Buyback und Servicing externes Leasing	22.283	18.332	8.347	5.546	30.630	23.878
Summe Finanzverbindlichkeiten	263.568	239.600	15.501	29.512	279.068	269.112

Ermittlung der Nettofinanzverschuldung

In € Tsd.	30.09.2022	31.12.2021
Senior-Darlehen	57.336	79.979
Nachrangdarlehen	53.966	49.696
Immobilienarlehen	5.642	5.942
Zahlungsmittel und -äquivalente*	(22.925)	(30.327)
Nettoverschuldung aus Darlehen	94.019	105.290
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	8.156	5.316
Leasingrefinanzierung	153.969	128.179
Leasingforderungen	(144.557)	(119.759)
Nettoverschuldung aus Leasinggeschäft	9.412	8.420
Nettoverschuldung	111.586	119.027

* Die Zahlungsmittel und -äquivalente werden in dieser Darstellung zu Analyse Zwecken von den Darlehen in Abzug gebracht. Eine entsprechende Zweckbindung liegt nicht vor.

Zusätzliche Informationen

Finanzkalender

21.06.2023	Hauptversammlung 2023
------------	-----------------------

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2021 sowie dem zusammengefassten Lagebericht 2021 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind auf unserer Website www.brockhaus-technologies.com in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**), zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**. Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 30. September 2022. **Abschlussstichtag** ist der 30. September 2022.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

Kontaktdaten

Paul Göhring
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 ir@brockhaus-technologies.com

Impressum

Brockhaus Technologies AG
 Thurn-und-Taxis-Platz 6
 D-60313 Frankfurt am Main
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 info@brockhaus-technologies.com
 www.brockhaus-technologies.com

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
 Registernummer: HRB 109637
 USt-Identifikationsnummer: DE315485096